

„Dieses Produkt ist ein wahrer Glücksfall“

Manchmal landet eine gute Idee einfach in der Schublade. Schade eigentlich, denn ab und zu sind richtige „Schätze“ darunter. So wie der Delta Pouch, den Fritz Major, Bereichsleiter Vertrieb bei Harro Höfliger, im Interview vorstellt.



Herr Major, was haben Sie denn da für ein spannendes „Fundstück“?

Der sogenannte Delta Pouch wurde vor einigen Jahren von einem unserer Kunden als innovative Verpackung für Getränke- oder Soßenpulver und Instantsuppen entwickelt. Uns hat er mit der Konzeption der Prototypen-

maschine beauftragt. Leider schaffte es das Produkt innerhalb der internen Innovationsliste nicht auf die vorderen Realisierungsplätze und verschwand buchstäblich in der Schublade.

Aus der Sie es jetzt wieder herausgekratzt haben?

Stimmt. Dass eine gute Idee in diesem Stadium nicht weiterge-

trieben wird, ist schade. Die komplette Grundlagenentwicklung ist gemacht und somit ein Einstieg in die Vermarktung zeitnah gegeben. Mittlerweile sind die Produkt- und Designpatente sowie die Gebrauchsmuster frei geworden. Die Patente zur Maschinenteknologie liegen bei uns. Das ist für jemanden, der die Potenziale des Produkts erkennt und für sich nutzen will, ein wahrer Glücksfall.

Was sind das für Potenziale?

Im Vergleich zu einer Vierecks- oder Stickverpackung bietet der Delta Pouch ein besseres Folienvolumenverhältnis, also mehr Produkt bei weniger Materialverbrauch. Das liegt daran, dass die einzelnen Packungen „bottom-up“, das heißt schräg befüllt werden. Dadurch lässt sich ein höherer Füllstand erreichen. Aufgrund des kleinen Querschnitts an der Öffnungshilfe ist außerdem der Inhalt besser dosierbar.

Und rein optisch?

Die Verpackung ist einzigartig. Zum Quadrat zusammengefasst, ergeben sich Stapel, die praktisch zu verpacken sind. Durch die eingebrachten Abrisskanten lassen sich die dreieckigen Beutel aber auch einzeln verkaufen. Dies ist für Entwicklungsländer wichtig. Dort ist der Einzelverkauf gängig und in den kleinen Shops kann die „Delta-Pouch-Girlande“ hängend gut präsentiert werden.

„Die komplette Grundlagenentwicklung für den Delta Pouch ist gemacht.“

Fritz Major, Bereichsleiter Vertrieb
bei Harro Höfliger

Welche Inhalte könnten Sie sich für den Delta Pouch vorstellen?

Momentan ist das Format auf rund sieben Gramm Füllmenge ausgelegt. Theoretisch kann jedes pulverförmige Produkt abgefüllt werden, beispielsweise aus dem Bereich Nutrition, Heilnahrung oder auch Protein für Sportler.

Gibt es hinsichtlich der Füllmenge und Packungsgröße Spielräume?

In einem gewissen Rahmen sind wir ohne großen Anpassungsaufwand bei beidem flexibel. Gesetzt ist aber die Befüllung mit Pulver.

Wenn ich eine gute Idee zur Nutzung habe, kann ich auf Sie zukommen?

Gerne. Wie bei allen unseren Maschinenkonzepten können wir das Konzept der Prototypenmaschine ohne weiteres in eine Hochleistungsmaschine für die Serienproduktion überführen. ■

Janine Kyofsky



Ob einzeln oder als praktisches Quadrat: Die Delta Pouches sind als Verpackung ein echter Hingucker.



Abrisskanten ermöglichen die Einzelportionierung der deltaförmigen Pouches.



Der kleine Querschnitt macht das Portionieren des Inhalts leicht.